

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende deutscher Abschluß i.S.v. § 2 S 2 Prüfo)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	I-1	Pflicht

Modultitel	Die Europäische Integration in ihren Bezügen zum internationalen Recht						
Empfohlen für:	1. Semester						
Verantwortlich	Professur für Europarecht, Völkerrecht, Öffentliches Recht						
Dauer	1 Semester						
Modulturnus	jedes Sommersemester						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Völkerrecht I (Grundlagen des Völkerrechts)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Recht der Internationalen und Supranationalen Organisationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h 						
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)						
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul) Studiengang Rechtswissenschaften: Schwerpunktbereich 3 "Internationales und Europäisches Recht", 2. Zweig (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrechte) (Pflichtmodul)						
Ziele	Befähigung zur Behandlung einfacher Fälle aus dem Bereich des Völkerrechts; Befähigung zur Analyse von Urteilen internationaler Gerichte, insbesondere des IGH; Befähigung zur theoretischen Auseinandersetzung mit Grundfragen der Völkerrechtsdogmatik.						
Inhalt	völkerrechtliche Rechtsquellenlehre; die Völkerrechtssubjekte; Grundzüge des Völkervertrags- und des Völkergewohnheitsrechts; Grundzüge des Diplomaten- und Konsularrechts; Grundzüge des Rechts der Internationalen Organisationen; ausgewählte Themen des Besonderen Völkerrechts (Recht der UN, Recht der WTO, Umweltvölkerrecht, Seerecht).						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura						
Vergabe von Leistungs-punkten	2 Prüfungsleistungen Wichtung der beiden Teilleistungen: jeweils einfach.						
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung 15 Min.</td> <td>Vorlesung "Völkerrecht I (Grundlagen des Völkerrechts)"</td> </tr> <tr> <td>Klausur 90 Min.</td> <td>Vorlesung "Recht der Internationalen und Supranationalen Organisationen"</td> </tr> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Völkerrecht I (Grundlagen des Völkerrechts)"	Klausur 90 Min.	Vorlesung "Recht der Internationalen und Supranationalen Organisationen"
Semesterbegleitende Modulprüfung							
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Völkerrecht I (Grundlagen des Völkerrechts)"						
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Recht der Internationalen und Supranationalen Organisationen"						

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende deutscher Abschluß i.S.v. § 2 S 2 Prüfo)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	I-2	Pflicht

Modultitel	Vertiefung Europarecht einschließlich des Europäischen Menschenrechtsschutzes
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Europarecht, Völkerrecht, Öffentliches Recht; Professuren im Öffentlichen Recht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Europarecht II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Europäischer Menschenrechtsschutz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul) Studiengang Rechtswissenschaften: Schwerpunktbereich 3 "Internationales und Europäisches Recht", 2. Zweig (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrechte) (Pflichtmodul)
Ziele	Befähigung zur Behandlung von Fällen im Europarecht (insbesondere Grundfreiheiten, Verfahren vor dem EuGH, Rechtserzeugungsmechanismen); Befähigung zur Lösung von Fällen aus dem Bereich des Europäischen Menschenrechtsschutzes einschließlich der EMRK; Befähigung zur theoretischen Auseinandersetzung mit den dogmatischen Grundlagen des Europarechts und des Rechts der EMRK.
Inhalt	Grundfragen der Europäischen Verfassungslehre; die Grundfreiheiten des EG-Vertrags; Rechtsschutz, Rechtsetzung und Verwaltungsvollzug in den Europäischen Gemeinschaften; Haftungsrecht; Menschenrechtsschutz nach der EMRK; Grundrechtsschutz durch den EuGH; Rechtswirkungen der EU-Grundrechtecharta.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura
Vergabe von Leistungs-punkten	2 Prüfungsleistungen Wichtung der beiden Teilleistungen: jeweils einfach.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Europarecht II"
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Europäischer Menschenrechtsschutz"

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende deutscher Abschluß i.S.v. § 2 S 2 Prüfo)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	I-3	Pflicht

Modultitel	Grundkenntnisse des europäischen und internationalen Wirtschaftsrechts
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Europarecht, Völkerrecht, Öffentliches Recht; je nach Wahl die für die entsprechende Vorlesung zuständigen Professuren
Dauer	1–2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul) Studiengang Rechtswissenschaften: Schwerpunktbereich 3 "Internationales und Europäisches Recht", 2. Zweig (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrechte) (Wahlpflichtmodul); Schwerpunktbereich 4 "Bank- und Kapitalmarktrecht" (Wahlpflichtmodul); Schwerpunktbereich 6 "Medien- und Informationsrecht" (Vorlesung Urheberrecht: Pflichtfach); Schwerpunktbereich 8 "Unternehmen - Arbeit - Steuern", 1. Zweig (Unternehmen) (Vorlesung Urheberrecht: teilweise Pflicht- und Wahlpflichtfach)
Ziele	Erwerb von Grundkenntnissen des Internationalen und des Europäischen Wirtschaftsrechts; mögliche Vertiefung dieser Grundkenntnisse anhand des Referenzgebiets "Urheberrecht"; Erwerb von Grundkenntnissen und erste Vertiefungen im Recht der WTO und im Recht der europäischen Beihilfen.
Inhalt	<p>allgemeine Grundzüge und besondere Referenzgebiete des Internationalen sowie des Europäischen Wirtschaftsrechts werden vorgestellt; Fragen der Rechtsetzung und der Rechtsdurchsetzung sind jeweils mit einbezogen; Schwerpunkte liegen auf dem Recht der EG und dem Recht der WTO; die Bezüge zur nationalen deutschen Rechtsordnung werden jeweils hergestellt.</p> <p>Es werden 4 Vorlesungen angeboten, von denen zwei besucht werden müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außenwirtschaftsrecht - Europäisches Wirtschaftsrecht - Urheberrecht - Recht der europäischen Beihilfen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura

Vergabe von Leistungspunkten

2 Prüfungsleistungen
Wichtung der beiden Teilleistungen: jeweils einfach.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 1"
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 2"

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende deutscher Abschluß i.S.v. § 2 S 2 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	Ila-1	Pflicht

Modultitel Festigung der Kenntnisse der ausländischen Rechtssprache

Empfohlen für: 2 Semester

Verantwortlich Vorsitzender des Prüfungsausschusses in Zusammenarbeit mit der Partneruniversität

Dauer 1–2 Semester

Modulturnus jährlich

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul)

Ziele Festigung der Kenntnisse der ausländischen Rechtssprache; aktive Anwendung der Rechtssprache und der Fachtermini.

Inhalt Sprachkurs in der Unterrichtssprache der Gastuniversität; davon sind mindestens 5 ECTS für die fachsprachliche Ausbildung vorzusehen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/~jura

Vergabe von Leistungspunkten Begleitende Prüfungen in mündlicher oder schriftlicher Form je nach Programmgestaltung der Gastuniversität.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulabschlussprüfung: Mündliche oder schriftliche Modulabschlussprüfung im Gastland
--

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende deutscher Abschluß i.S.v. § 2 S 2 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	Ila-2	Pflicht

Modultitel	Erwerb von Grundkenntnissen der Rechtsordnung des Gastlandes
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Vorsitzender des Prüfungsausschusses in Zusammenarbeit mit der Partneruniversität
Dauer	1–2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul)
Ziele	Erwerb von Grundkenntnissen der Rechtsordnung des Gastlandes (Privatrechtsordnung, Verfassungsrechtsordnung) einschließlich ihrer geschichtlichen Bezüge.
Inhalt	Wahlweise oder in Kombination sind die folgenden Veranstaltungen vorgesehen: - Einführung in das Recht des Gastlandes - Geschichte des Rechts des Gastlandes - Privatrecht des Gastlandes - Verfassungsgeschichte des Gastlandes
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura
Vergabe von Leistungspunkten	Begleitende Prüfungen in mündlicher oder schriftlicher Form je nach Programmgestaltung der Gastuniversität.
Prüfungsformen und -leistungen	Modulabschlussprüfung: Mündliche oder schriftliche Modulabschlussprüfung im Gastland

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende deutscher Abschluß i.S.v. § 2 S 2 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	Ila-3	Pflicht

Modultitel	Erwerb von Grundkenntnissen des Europarechts aus der Perspektive des Gastlandes
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Vorsitzender des Prüfungsausschusses in Zusammenarbeit mit der Partneruniversität
Dauer	1–2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul)
Ziele	Den Studierenden sollen Grundkenntnisse des Europarechts (I und II), des Europäischen Verfassungsrechts und des Europäischen Menschenrechtsschutzes aus der Perspektive des Gastlandes vermittelt werden; die Studierenden, die diese Rechtsordnungen aus deutscher Perspektive bereits kennengelernt haben, sollen damit auch zum rechtsvergleichenden und rechtskulturvergleichenden Nachdenken über die europäische Rechtsmaterie angehalten bzw. angeleitet werden.
Inhalt	Wahlweise oder in Kombination sind die folgenden Veranstaltungen vorgesehen: - Europäisches Verfassungsrecht - Europarecht I - Europarecht II - Europäischer Menschenrechtsschutz
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura
Vergabe von Leistungspunkten	Begleitende Prüfungen in mündlicher oder schriftlicher Form je nach Programmgestaltung der Gastuniversität.
Prüfungsformen und -leistungen	Modulabschlussprüfung: Mündliche oder schriftliche Modulabschlussprüfung im Gastland

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende deutscher Abschluß i.S.v. § 2 S 2 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	Ila-4	Pflicht

Modultitel	Erwerb von Grundkenntnissen des Verfassungsrechts des Gastlandes
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Vorsitzender des Prüfungsausschusses in Zusammenarbeit mit der Partneruniversität
Dauer	1–2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul)
Ziele	Vermittlung von Grundkenntnissen im Staatsorganisationsrecht und/oder der Grundrechtsordnung des Gastlandes; zugleich sollen die Studierenden zur rechtsvergleichenden Reflexion über das deutsche Verfassungsrecht angehalten werden.
Inhalt	Wahlweise oder in Kombination sind die folgenden Veranstaltungen vorgesehen: - Staatsorganisationsrecht - Grundrechte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura
Vergabe von Leistungspunkten	Begleitende Prüfungen in mündlicher oder schriftlicher Form je nach Programmgestaltung der Gastuniversität.
Prüfungsformen und -leistungen	Modulabschlussprüfung: Mündliche oder schriftliche Modulabschlussprüfung im Gastland

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende deutscher Abschluß i.S.v. § 2 S 2 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	Ila-5	Pflicht

Modultitel	(Internationales) Wirtschaftsrecht des Gastlandes aus der Perspektive des Gastlandes
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Vorsitzender des Prüfungsausschusses in Zusammenarbeit mit der Partneruniversität
Dauer	1–2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul)
Ziele	Erwerb von Grundkenntnissen im nationalen Wirtschaftsrecht des Gastlandes; Studien des Internationalen Wirtschaftsrechts aus der Perspektive des Gastlandes; die Studierenden sollen insbesondere zu rechtsvergleichendem Arbeiten im Bereich des Internationalen bzw. des Außenwirtschaftsrechts angehalten werden.
Inhalt	Wahlweise oder in Kombination sind die folgenden Veranstaltungen vorgesehen: - Handelsrecht des Gastlandes - Wirtschaftsrecht des Gastlandes - Welthandelsrecht - Europäisches Wirtschaftsrecht - Außenwirtschaftsrecht des Gastlandes
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura
Vergabe von Leistungspunkten	Begleitende Prüfungen in mündlicher oder schriftlicher Form je nach Programmgestaltung der Gastuniversität.
Prüfungsformen und -leistungen	Modulabschlussprüfung: Mündliche oder schriftliche Modulabschlussprüfung im Gastland

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende deutscher Abschluß i.S.v. § 2 S 2 Prüfo)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	I-4	Pflicht

Modultitel	Das Recht der Europäischen Integration in seinen Bezügen zu den Grundlagenfächern
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Europarecht, Völkerrecht, Öffentliches Recht; je nach Wahl die für die entsprechende Vorlesung zuständige Professur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul) Studiengang Rechtswissenschaften; • Schwerpunktbereich 1 "Grundlagen des Rechts", 1. Zweig (Theorie und Soziologie des Rechts), 2. Zweig (Rechts- und Verfassungsgeschichte); 3. Zweig (Kirchen- und Staatskirchenrecht) (Wahl- bzw. Wahlpflichtmodul)
Ziele	Befähigung zur theoretischen Erörterung von Grundfragen der Europäischen Integration; Befähigung zur Kontextualisierung konkreter Fallentscheidungen mit den Grundlagenthemen.
Inhalt	<p>rechtsphilosophische, rechtsgeschichtliche, verfassungsgeschichtliche und rechtstheoretische Bezüge des Europarechts sollen beleuchtet, die Grundlagenfächer in das Gesamtkonzept einer europäischen Verfassungslehre integriert werden; als mögliches besonderes Referenzgebiet dient das Staatskirchenrecht.</p> <p>Es werden fünf Vorlesungen angeboten, von denen zwei besucht werden müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europäische Rechtsgeschichte - Europäische Verfassungsgeschichte - Europäische Rechtsphilosophie - Rechtstheorie - Europäisches Staatskirchenrecht
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura
Vergabe von Leistungspunkten	2 Mündliche Prüfungen Wichtung der beiden Teilleistungen: jeweils einfach.

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 1"
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 2"

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende deutscher Abschluß i.S.v. § 2 S 2 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	I-5	Pflicht

Modultitel	Seminar aus einem Spezialgebiet des Europarechts, des Völkerrechts, des Internationalen Wirtschaftsrechts
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	je nach Wahl des angebotenen Seminars die für die Seminarveranstaltung verantwortliche Professur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Seminar aus einem Spezialgebiet des Europarechts, des Völkerrechts, des Internationalen Wirtschaftsrechts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul) Studiengang Rechtswissenschaften; • Schwerpunktbereich 3 (Internationales und Europäisches Recht), 2. Zweig (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrechte) (Prüfungsveranstaltung) - je nach Seminarthema ist darüber hinaus auch ein Bezug insbesondere zu den Schwerpunktbereichen 1 "Grundlagen des Rechts", 4 "Bank- und Kapitalmarktrecht", 6 "Medien- und Informationsrecht", 8 "Unternehmen, Arbeit, Steuern" möglich
Ziele	Vertiefung der Kenntnisse in dem ausgewählten Referenzgebiet des Europäischen und des Internationalen Rechts; Befähigung zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter fachlicher Anleitung; Befähigung zu einem freien Vortrag über ein wissenschaftliches Thema.
Inhalt	<p>Die wahlweise angebotenen Seminare behandeln theoretische oder rechtspraktische Fragestellungen bzw. Anwendungsfälle aus den folgenden Bereichen des Europäischen und des Internationalen Rechts; davon muss eine ausgewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - allgemeines Europarecht - Europäisches Verfassungsrecht - sektorielles Europarecht - Völkerrecht (einschließlich Wirtschaftsvölkerrecht).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura
Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit und mündlicher Seminarvortrag. Wichtung der beiden Teilleistungen: jeweils einfach.

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Vortrag und Hausarbeit	Seminar "Seminar aus einem Spezialgebiet des Europarechts, des Völkerrechts, des Internationalen Wirtschaftsrechts"